



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_63 JAHRGANG 42
11. November 2013

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den
Teilstudiengang Evangelische Theologie im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts
an der Bergischen Universität Wuppertal
vom 11.11.2013**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2013 (GV.NRW S. 272) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Evangelische Theologie im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal in der Neufassung vom 03.11.2010 (Amtl. Mittlg. 51/10) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 4 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Studierenden mit dem Ziel Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen wird empfohlen, Modul III a (Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes) auf der Grundlage des Lateinischen oder Altgriechischen zu absolvieren; die Absolvierung des Moduls III a auf dieser Grundlage gehört zu den Zugangsvoraussetzungen des Teilstudienganges Evangelische Religionslehre im Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.“

2. Die Modulbeschreibung III – Kirchen-, Theologie- und Religionsgeschichte wird neu gefasst (Anlage).

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches A -Geistes- und
Kulturwissenschaften vom 24.10.2012.

Wuppertal, den 11.11.2013

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

III. Kirchen-,Theologie- u. Religionsgeschichte								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte des Christentums und anderer Weltreligionen (Judentum, Islam...). Sie erwerben die Fähigkeit, gelebte, institutionalisierte Religion auf ihre historisch-genetischen Zusammenhänge hin zu befragen und zu analysieren.					P	12/76	12 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul		5 LP	
In diesem Modul ist nach Wahl des Studierenden entweder eine Klausur im Bereich d / e oder eine Hausarbeit im Bereich b / c zu schreiben. Wird eine Hausarbeit geschrieben, so muss das Modul IV. Systematische Theologie mit einer Klausur abgeschlossen werden.								
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)		-	ganzes Modul		5 LP	
In diesem Modul ist nach Wahl des Studierenden entweder eine Klausur im Bereich d / e oder eine Hausarbeit im Bereich b / c zu schreiben. Wird eine Hausarbeit geschrieben, so muss das Modul IV. Systematische Theologie mit einer Klausur abgeschlossen werden.								
unbenotete Studienleistung		Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten		-	Modulteil(e) a		3 LP	
Die Zahl der nachgewiesenen LP kann von 1-4 LP variieren. Insgesamt müssen mit 3 unbenoteten Studienleistungen 7 LP nachgewiesen werden.								
unbenotete Studienleistung		Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten		-	Modulteil(e) b c		2 LP	
Die Zahl der nachgewiesenen LP kann von 1-4 LP variieren. Insgesamt müssen mit 3 unbenoteten Studienleistungen 7 LP nachgewiesen werden.								
unbenotete Studienleistung		Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten		-	Modulteil(e) d e		2 LP	
Die Zahl der nachgewiesenen LP kann von 1-4 LP variieren. Insgesamt müssen mit 3 unbenoteten Studienleistungen 7 LP nachgewiesen werden.								
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes	P	Übung	2	2 LP	
	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes. Exemplarische Einübung in die analytische Lektüre eines historischen Quellentextes, entweder in der Originalsprache (Griechisch, Latein, Frühhochdeutsch) oder in Übersetzung.					
	Voraussetzung: Studierenden mit dem Ziel Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen wird empfohlen, das Modul III a auf der Grundlage des Lateinischen oder Altgriechischen zu absolvieren; die Absolvierung des Moduls III a auf dieser Grundlage gehört zu den Zugangsvoraussetzungen des Teilstudienganges Evangelische Religionslehre im Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.					
b	Kirchengeschichtliches Thema	WP	Seminar	2	2 LP	
	Anhand methodischer Quellenbearbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden bedeutsame kirchengeschichtliche Ereignis- und Strukturzusammenhänge analysiert. Exemplarische wird in den Prozess historische Wissensgewinnung und Urteilsbildung eingeführt.					
c	Theologiegeschichtliches Thema	WP	Seminar	2	2 LP	
	Anhand methodischer Quellenarbeit und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden theologiegeschichtliche Problemzusammenhänge bzw. geschichtswirksame theologische Entwürfe erarbeitet.					
d	Kirchengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	P	Vorlesung	2	2 LP	
	Vermittlung des Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. einen epochenübergreifenden Ereigniszusammenhang.					
e	Theologie-/Dogmengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	P	Vorlesung	2	2 LP	
	Vermittlung des Basiswissens über theologiegeschichtliche Problemkomplexe oder über historisch bedeutsame theologische Entwürfe.					